

Viele innovative Ideen für den Klimaschutz

Preisträger im Haus der Städteregion ausgezeichnet

VON JUTTA GEESE

Städteregion. „Wähl dein Klima“ lautete die Aufforderung an Internetnutzer. Gemeint war natürlich: Wähl das Klimaschutzprojekt, das dir am besten gefällt. Den regionalen Wettbewerb hatte die städteregionale Stabsstelle Klimaschutz in Kooperation mit dem bundesweit tätigen Verein „Wähl dein Klima“ ausgelobt. Die meisten Clicks wies am Ende der Turn- und Sportverein Lammersdorf auf. Fast 25 000 „Klimapunkte“ sammelte er dank seiner rührigen Mitglieder und Freunde.

Lohn dafür: Ein Preisgeld von 5000 Euro, die für die energetische Sanierung des in die Jahre gekommenen Vereinsheimes eingesetzt werden. Bei einer Feier im Haus der Städteregion überreichte der Leiter des städteregionalen Umweltamtes, Thomas Pilgrim, jetzt dem TuS-Vorsitzenden Axel Tings einen symbolischen Scheck über diese Summe.

Vereinsheim zu klein

Das Geld kann der TuS Lammersdorf derzeit gut gebrauchen, berichtete Tings. Der 420 Mitglieder zählende Verein hat in diesem Jahr sein aus den 1950er Jahren stammendes Vereinsheim erweitert, da

der Altbau längst viel zu klein war für all die Mannschaften, die beim TuS aktiv sind. Viele tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben die Mitglieder investiert – und der Verein hat bei der NRW-Bank einen Kredit über 109 000 Euro für den Bau aufgenommen. Das Geld reichte für den Neubau, nicht aber mehr für die klimaschonende Dämmung des Altbaus. „Jetzt können wir das Material dafür kaufen und – sobald das Wetter mitspielt – endlich mit der Arbeit beginnen“, freute sich Axel Tings über das Preisgeld.

Vorbildlich

Vorbildlich in Sachen Klimaschutz sind auch die beiden Wettbewerbs Teilnehmer, die mit jeweils zwei Projekten antraten und damit die Plätze zwei bis fünf erreichten. Platz zwei ging an den Eschweiler Verein BiNE und sein Projekt „Klimaschutz auf der Streuobstwiese“, das Dr. Timo Sachsen bei der Feier kurz vorstellte. Der 2009 gegründete Verein betreut zusammen mit dem BUND mehrere Streuobstwiesen in der Region und nutzt dieses Engagement, um Kindern ganz praktisch Umwelt- und Naturschutz nahezubringen. Die selbe Zielrichtung verfolgt das Projekt „Schafe voller Energie“, das zusätz-



Strahlende Sieger bei „Wähl dein Klima“: Der Leiter des städteregionalen Umweltamtes, Thomas Pilgrim (3.v.l.), überreicht dem Vorsitzenden vom TuS Lammersdorf, Axel Tings (4.v.l.), einen symbolischen Scheck. Es gratulieren (v.l.) Sarah Göttlicher und Mareike Neumann von der Stabsstelle Klimaschutz sowie die Mitbewerber Ulrich Lieser und Hubert Schramm von der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen sowie Timo Sachsen vom Verein BiNE.

lich dem Erhalt einer vom Aussterben bedrohten Rasse dient. Die Internetnutzer wählten dieses Projekt auf Platz vier.

Schon seit zehn Jahren ist die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen mit ihrem Streuobstwiesen-Projekt am Start, berichtete deren Mitgründer Hubert Schramm. Über 200 Obstbäume haben Eltern inzwischen für ihre Neugeborenen gepflanzt. Und jedes Jahr treffen sich die Familien, um gemeinsam zu ernten und Saft zu pressen. „In

Zukunft wollen wir pädagogische Angebote rund um Streuobstwiesen machen, dafür erstellen wir jetzt Materialien“, erläuterte Schramm. Mit dieser Idee landete die Stiftung auf Platz drei.

Auf den fünften Platz schaffte es das Projekt „Thermalabwärme für die Pfarre“, das Uli Lieser anschaulich vorstellte. Dabei gehe es darum, das zwischen 72 und 50 Grad warme Thermalwasser in Aachen für die lokale Energiegewinnung – konkret: für die Pfarre St. Folian –

zu nutzen. „Das Projekt ist noch im Vorstadium“, sagte Liese, „aber es steckt schon richtig was dahinter.“

Für den Wettbewerb „Wähl dein Klima“ konnte jeder eingetragene gemeinnützige Verein und jede öffentliche Einrichtung (beispielsweise Schulen) Klimaschutzprojekte zur CO₂- oder Energieeinsparung vorschlagen. Weitere Informationen zum Projekt sind im Internet unter www.waehl-deinklima.de zu finden.